



Katholisch in Witten

PFARRNACHRICHTEN

20.02.2021 – 21.03.2021

Lust auf Fastenzeit: Die Trau-dich-Zeit



Fotos: pfarrbriefservice.de

St. Marien / St. Franziskus / Heiligste Dreifaltigkeit /
Herz-Jesu / St. Vinzenz von Paul



Inhaltsverzeichnis

Seite 02	Vorwort
Seite 03-06	Nachrichten aus dem Pastoralen Raum
Seite 07-12	Nachrichten aus den einzelnen Pfarreien
Seite 13-19	Gottesdienst- ordnung
Seite 19	Taufen, Verstorbene
Seite 20	Schriftlesungen
Seite 21-22	Kinder- und Jugendseite
Seite 23	Kontakt

Impressum

Herausgeber:

Kath. Zentralbüro (St. Marien)
Pastoraler Raum Witten,
Marienplatz 3, 58452 Witten,
Tel.: 02302-52286
zentralbuero@katholisch-in-witten.de

Redaktionsteam:

Christian Gröne, Rita Menzer,
Andrea Paschen

Texte/Bilder:

Redaktionssteam, Pfarrbrief-
service.de, Pixabay, image.de, ei-
gene Texte und Bilder von Gemein-
demitgliedern, Hauptamtlichen und
Interessierten. Die Artikel geben
nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder. Die urheber-
rechtliche Verantwortung für Bilder
und Texte liegt bei den Autoren.

Gestaltung/Druck:

Die Pfarrbriefagentur ist eine
Marke der Stefanie Zimmer UG,
Inh. Stefanie Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey,
Tel. (0 68 53) 919 79 32,
www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 1100 Stück

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, liegt der Ascher-
mittwoch nur wenige Tage hinter uns. Damit hat für uns die
40tägige Fastenzeit begonnen, die von alters her den Weg
zum Osterfest bahnt, dem ältesten und bedeutsamsten
unserer christlichen Festtage.

Meine Gedanken gehen zunächst einmal zurück zur Fasten-
zeit des letzten Jahres. Als sie begann, mehrten sich die Nach-
richten über die Seuche namens „Corona“, die im Kreis Heins-
berg angekommen war. Wenige Tage später wurde der erste
„Lockdown“ Wirklichkeit, und seitdem ist die Pandemie mit
ihren verheerenden Folgen das alles andere überstrahlende
Thema. Fast ein Jahr ist das nun her!

Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, dass unser deut-
sches Wort „fasten“ sprachlich mit dem gleichlautenden eng-
lischen Wort „fasten“ zusammenhängt. „Fasten your seat
belts!“ – also: „Befestigen Sie Ihren Sicherheitsgurt!“: Diese
Aufforderung kennt mancher von uns von früheren Flugreisen,
bevor man startete oder landete.

„Fasten“ – das meint vom sprachlichen Ursprung her nicht so
sehr ein „Einschränken“ oder gar einen Verlust an Freiheit.
„Fasten“ bedeutet „sich fest machen“, damit ich frei bleibe
und mir selbst bei Turbulenzen möglichst wenig passiert.

„Fasten“ ist ein „mich fest machen“. Das ist der tiefste Sinn
der Fastenzeit. Es geht nicht darum, mich einer gewaltigen An-
strengung zu unterziehen, um dann eine Leistung vorzeigen und
mich dadurch selbst bestätigen zu können. Auch geht es nicht
darum, zu hungern oder zu verzichten allein um des Verzichtens
willen – und das dann noch in der Meinung, Gott damit einen
Gefallen zu tun. In der Bibel heißt es von Gott: „Barmherzigkeit
und Liebe will ich – nicht Opfer...“ (vgl. Hosea 6,6)

Fasten – „mich fest machen“: Also mich überprüfen – mir ehr-
lich vor Augen halten, wie es um mich und mein Leben steht.
Ich halte inne. Ich werde still. Ich lasse Ablenkungen sein. Ich
überprüfe eigene Einstellungen mir selbst und anderen ge-
genüber: Was für ein Mensch bin ich? Trage ich in meinem
Umfeld zu einem spannungsgeladenen Klima bei, oder fühlen
Menschen sich wohl in meiner Nähe? Schau ich in mich selbst
hinein, ob es noch stimmig ist, wie ich lebe? Schade ich mir
und anderen durch mein Verhalten?

„Mich fest machen“ – neuen Halt finden: Wenn mir klarer
wird, wo ich im Leben stehe, dann gehört dazu auch eine
soziale Ebene. Vielleicht nehme ich dann die äußere Not eines
anderen Menschen besser wahr. Vielleicht wächst mein
Gespür für die innere Not eines Menschen. Vielleicht ent-
wickelt sich meine Sensibilität für die Last, die ein anderer zu
tragen hat. „Einer trage des anderen Last...“, so mahnt der
Apostel Paulus. (Galater 6, 2)

Dass wir uns von neuem „fest machen“ in dem, der uns wirk-
lich Halt geben kann in allen Wirren unseres vergänglichen,
angefochtenen Lebens: Darum gibt es die Fastenzeit!

Ihr Christian Gröne, Pastor



Anmeldung zum Gottesdienstbesuch über die Homepage

Demnächst ist die Anmeldung zum Gottesdienstbesuch bei einigen Wittener Gemeinden digital möglich.

Auf der Homepage des Pastoralen Raumes werden unter dem Menüpunkt „Gottesdienste“ alle Gottesdienste der kommenden 14 Tage aufgeführt.

- Hinter den Gottesdiensten gibt es einen Button „anmelden“.
- Von dort kommt man in das Anmeldeformular.
- Im Anmeldeformular sind oben das Datum, die Zeit und der Ort des gewählten Gottesdienstes aufgeführt, ebenso die Anzahl der freien Plätze.

In dieses Formular geben Sie bitte ein:

- Ihre persönlichen Daten
- ferner eine E-Mail-Adresse für eine Bestätigung
- bestätigen Sie per Haken, dass Sie die Datenschutzzinfos zur Kenntnis genommen haben
- erfüllen Sie eine kleine Rechenaufgabe, zum Ausschluss einer programmgesteuerten Anmeldung
- nach dem Klick auf den Button „Daten senden“ erscheint eine vorläufige Anmeldebestätigung mit allen eingegebenen Daten.
- Anschließend erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail, in welcher Sie bitte per Klick auf den Link Ihre Anmeldung bestätigen.
- Danach sind Sie endgültig angemeldet.

Bitte machen Sie zahlreichen Gebrauch von der digitalen Anmeldung zum Gottesdienstbesuch.



Link zur
Onlineanmeldung:

<https://www.katholisch-in-witten.de/440-Gottesdienste.html>

Krankenwoche:

20.02.-27.02.2021

Pfarrer Barkey, Tel.: 02302-78 93 517

27.02.-06.03.2021

Pater Kasimir Zaranski CR, Tel.: 02302-42 04 16

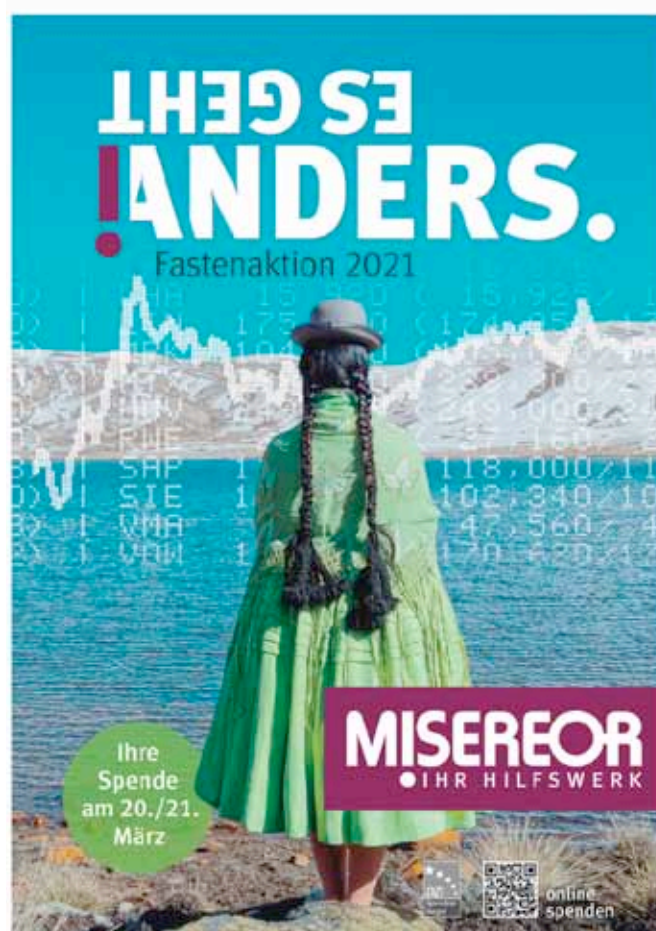
06.03.-13.03.2021

Pfarrer Gröne, Tel.: 02302-97 88 400

13.03.-20.03.2021

Pfarrer Schierbaum, Tel.: 02302-2 33 17

© MISEREOR



Es geht anders!

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion 2021 möchte MISEREOR uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen. Sie können den Wandel unterstützen mit Ihrer Spende am MISEREOR-Sonntag.

Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez
© MISEREOR



Das neue Hungertuch von MISEREOR: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist. Zeichen der Heilung sind in das Bild eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lukas 7) und auf die Fußwaschung (Johannes 13). Die Künstlerin des Hungertuches ist Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile.

Live auf www.katholisch.de

Katholisch.de bietet täglich Liveübertragungen von Gottesdiensten an. Darüber hinaus werden auf der Internetseite www.katholisch.de regelmäßig Veranstaltungen mit dem Papst sowie besondere kirchliche Ereignisse übertragen.

- Gottesdienste aus dem Kölner Dom (werktags, 8.00 Uhr)
- Generalaudienz mit dem Papst aus Rom (mittwochs, 10.00 Uhr)
- Angelus mit dem Papst aus Rom (sonntags, 12.00 Uhr)

Livestream-Gottesdienste

Aus der St. Pius-Kirche in Witten-Rüdinghausen werden weitere Gottesdienste über den YouTube-Kanal übertragen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.katholisch-in-witten.de

Alle gestreamten Gottesdienste werden unter folgendem Link bereitgestellt:
<https://tinyurl.com/y5897p7r>



„Netze auswerfen“ digital

Die Idee kam aus dem Bauch. Geboren aus der Not. Erstkommunionvorbereitung im klassischen Sinn macht das Virus unmöglich. Aber Online könnte doch etwas gehen. Die Netze im Netz auswerfen, das könnten wir doch versuchen.

Die Eltern der Kommunionkinder in Annen und Rüdighausen wurden zu einem 1. Online-Elternabend eingeladen. 26 Familien von 43 möglichen meldeten sich an.

Dann die Ernüchterung. Die Technik funktionierte nicht. Es gab nur Verbindung zu 5 Familien. Ich hätte eine Lizenz beantragen müssen für 25 und mehr Teilnehmende. Aus dem Kreis der Eltern rettete eine Fachfrau den Abend. Sie schaffte eine Verbindung über Zoom, kostenlos für 45 Minuten. Das reichte für Absprachen.

„Lasst uns unter der Woche in Ruhe,“ war die Bitte der Eltern. Homeschooling mit mehreren Kindern und Home-Office sind anstrengend und reißen an den Nerven. Also blieb das Wochenende.

Die Eltern und die Kinder wünschten sich Aktionen zur Stärkung des „Wir-Gefühls“. Sich als Gruppe, als Gemeinde erfahren, das wäre schön und hilfreich.

Dazu konnte ich Angebote machen. Einen ersten Gottesdienst online am 30.1. um 18:00 Uhr. Arbeitsmaterialien zum Thema Gemeinschaft durch die Taufe. Eine virtuelle Kirchenbesichtigung ist geplant. Zu einigen Themen habe ich mit meiner Kamera Kurzvideos gedreht.

Auch das gibt es. Machen **Sie** doch auch mit. Knüpfen Sie an, an die Gemeinschaft mit den Erstkommunionfamilien.

„Es wird Zeit, Jesus zu entdecken, um herauszufinden, was er für unser Leben bedeuten kann.

Jesus entdecken heißt: Gott wird Mensch Gott wird Mensch in Witten... Ist das nicht verrückt?

Wie kann das denn sein, dass Gott Mensch in Witten wird? Habt ihr Ideen? „Gott wird Mensch in Witten, wenn...!“ Schickt mir doch mal eure Ideen unter dieser

E-Mail-Adresse MittNachtGebet@online.de.

Gott wird Mensch in Witten, wenn wir füreinander beten. Ich mache euch einen Vorschlag: Schickt mir eure Fürbitten, alles, was euch auf dem Herzen liegt, was euch bedrückt, was ihr anderen Menschen wünscht. Ich kopiere das dann in einen Fürbittbrief, so dass man nicht mehr erkennen kann, von wem der Text ist. Diesen Brief schicke ich an all die anderen Erstkommunionfamilien mit der Bitte, füreinander zu beten. Auch hier ist die E-Mail-Adresse MittNachtGebet@online.de. Vielleicht finde ich auch Menschen in unseren Gemeinden, die mit euch beten.“

Es funktioniert. Die Kinder machen mit, die Erwachsenen bringen sich ein. Sind Sie dabei?

Mal schauen, was uns auf diesem Weg noch alles begegnet.

Dieter Fender, Gemeindereferent

Zahlen und Daten für das Erzbistum

- Gesamtzahl der Priester: 849 (Vorjahr: 880), davon im Ruhestand: 312 (Vorjahr: 325)
- Priester im aktiven Dienst: 537 (Vorjahr: 555), davon 388 in der Pfarrseelsorge
- Durchschnittsalter der Priester im aktiven Dienst: 56 Jahre
- Ständige Diakone: 185 (Vorjahr: 184), davon im aktiven Dienst: 146 (Vorjahr: 145)
- Durchschnittsalter der Ständigen Diakone im aktiven Dienst: 64 Jahre
- Zwei Priesterweihen im Jahr 2020 (Vorjahr: 3)
- Zwei neue Priesteramtskandidaten (Vorjahr: 3)
- Eintritt in den Ruhestand: 19 Priester (Vorjahr: 18), ein ständiger Diakon (Vorjahr: 3)
- Gemeindereferenten /Gemeindereferentinnen: 253 (Vorjahr: 251)
- Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen: 19 (Vorjahr: 19)
- Durchschnittsalter von Gemeindereferenten und –assistenten: 47,2 Jahre

(DOM 2/21)

Worauf bauen wir? – Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021

Trotz der immer noch vorherrschenden Corona-Pandemie wird der Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021 stattfinden. Doch schon vorher können sich alle, die es möchten, im Gebet vereinen. Unter der Überschrift „Ein Gebet wandert über den Erdball ... jeden Freitag beten wir für Solidarität in der Corona-Krise!“, reichen sich Frauen rund um den Globus jeden Freitag im Gebet die Hände. Solidarität mit Frauen und allen, die unter dem Coronavirus leiden, besonders mit denen, die am wenigsten Hilfe haben. Beten Sie mit – jeden Freitag, rund um die

Uhr, rund um die Welt. Mehr erfahren Sie unter www.weltgebetstag.de.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 stehen wird. Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienstentwurf.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO² ausstößt. Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-welt-shop.de/weltgebetstag>).





ST. MARIEN

Sternsingeraktion 2021

Mit Corona ist alles anders. Auch die diesjährige Sternsingeraktion hat nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Die Spendentüten und Segensaufkleber wurden verschickt oder durch das Zentralbüro an die Spender ausgegeben.

20 * C + M + B + 21

Wir freuen uns über eine Spendensumme von

€ 4.353,36.

(Stand 02. Febr. 2021)

Dafür sagen wir allen Spendern herzlichen Dank.

Bilder: www.sternsinger.de

* IHR SEID
EIN SEGEN

Abbau Weihnachtsbäume

Der 2. Februar ist im kirchlichen Kalender der Feiertag „Maria Lichtmess“ und markiert das Ende der Weihnachtszeit. Traditionell werden am Folgetag die Krippen und Weihnachtsbäume in den Kath. Kirchen abgebaut. Der Küster der Kath. Kirchengemeinde St. Marien fällt längere Zeit aus. Darum freut sich Pfarrer Barkey über die tatkräftige Unterstützung der heimischen Vinzenz-Konferenz und des Caritasverbandes.

(Foto v. l. n. r. Wolfgang Uhde, Pfarrer Friederich Barkey, Michael Raddatz-Heinrichs und Andreas Waning). Foto: Caritas Witten



kfd-Frauengemeinschaft:

Am Dienstag, 02. März, ist um 15.00 Uhr Frauenmesse zum Patronatsfest in unserer Pfarrkirche. Die Ehrungen der langjährigen

Mitglieder werden in der Hl. Messe durchgeführt. Das anschließende traditionelle Kaffeetrinken muss leider noch entfallen.



Bild: kfd, In: Pfarrbriefservice.de

Kreuzwegandachten:

In der Fastenzeit bis zum 19.03. immer freitags um 18.00 Uhr in der Kirche.

Vorösterliche Bußandacht, Freitag, 26.03., 18.00 Uhr in der Kirche – anschließend Beichtgelegenheit.

Erstkommunionvorbereitung:

Dienstag, 23.02., 16.00 Uhr Unterricht zur Erstbeichte im Pfarrheim.

Samstag, 06.03., 15.00 Uhr Nachmittag der Versöhnung mit Erstbeichte im Pfarrheim.



Mittwoch, 17.03., 16.00 Uhr Aktionsnachmittag im Pfarrheim.



Pastor Alfons Strehl

* 14. Juli 1932 in Witten † 22. Januar 2021 in Witten

Seine Priesterweihe war am 23. Juli 1959 im Hohen Dom zu Paderborn.

Seine Tätigkeiten waren

in der Pfarrei St. Josef in Dortmund - Kirchlinde (3 Jahre),
in der Pfarrei St. Bonifatius in Hagen - Haspe (5 Jahre),
in der Pfarrei St. Antonius Einsiedler in Finnentrop - Heggen (9 Jahre).

Danach war er Seelsorger und Religionslehrer

am privaten Gymnasium der Olper Franziskanerinnen.
Gleichzeitig war er „Rektor“ der Ordensschwwestern bis zum Jahr 2006.

Nach seiner Pensionierung im Jahr 1997

war Pastor Strehl ehrenamtlich noch 16 Jahre
als Seelsorger im Caritas- Altenheim Olpe tätig.

Im Jahre 2013 war sein Umzug nach Witten

zu seinen Schwestern, zu seinem Schwager und den Verwandten.

Fortan unterstützte er - solange er konnte -

als Subsidiar seine Heimatgemeinde St. Marien Witten.

Ich bin die Auferstehung und das Leben!

(Joh 11,25)

Die katholische Kirchengemeinde St. Marien, Witten

trauert um ihren Priester

+ Alfons Strehl

der im Alter von 88 verstorben ist.

Pastor i.R. Strehl war 61 Jahre als Priester und Lehrer an unterschiedlichen Orten unseres Erzbistums Paderborn tätig.

Seinen Lebensabend verbrachte er in seiner Wittener Heimatgemeinde St. Marien.

Möge der Herr ihm seinen Frieden schenken.

Den Angehörigen wünschen wir die Kraft der Auferstehungshoffnung.

Friedrich Barkey
(Pfarrer)

Gregor Micus
(Kirchenvorstand)

Cordula Kuchnia & Winfried Hollmann
(Pfarrgemeinderat)



ST. FRANZISKUS

Kirchenvorstand

Die Sitzung ist am Dienstag, 02.03., um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Kreuzwegandachten

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit, freitags um 18.00 Uhr.

Caritative Aufgaben

Für Geldspenden steht am 07.03. auf der letzten Bank ein Körbchen bereit. Ebenfalls können an diesem Tag wieder Lebensmittelspenden zu Gunsten der Witterner Tafel in den bereitstehenden Einkaufswagen gelegt werden.

Sternsinger

Das Ergebnis der Sternsingeraktion beträgt **1.819,00 €**. Herzlichen Dank sagen wir allen Spendern und dem Sternsinger-Team, für die Vorbereitung und Durchführung unter Corona-Bedingungen.

Bild von www.sternsinger.de



VERSTÄRKUNG

Miriam Pawlak verstärkt bei uns seit längerer Zeit die liturgischen Altardienste und den Lehrstuhl für Neues Testament UNI Bochum als Wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Sie hat bislang schon als Studentische Hilfskraft - neben der befreundeten Dogmatik und Dogmengeschichte - im Neuen Testament gearbeitet. Dort hat sie zuletzt das Tutorium für die Einleitungsvorlesung übernommen, die in diesem Semester als Online-Veranstaltung mit vorproduzierten Vorlesungseinheiten und einem personalisierten Begleitungs-Konzept durchgeführt wird, das Miriam Pawlak entwickelt hat und verantwortet. Nach ihrer exzellenten Magistra-Arbeit über die Weisheitschristologie bei Lukas, eingereicht im Herbst 2020, hat sie sich für eine neutestamentliche Promotion entschieden, die der Kommunikation des Evangeliums gewidmet ist und bei Paulus ansetzen soll.

Der Lehrstuhlinhaber Thomas Söding erklärt: „Talente dürfen nicht versteckt werden; wer mit ihnen arbeitet, kann viel gewinnen. Ich freue mich, dass Miriam Pawlak sich für das Neue Testament und Bochum entschieden hat. Ich danke für alles, was sie bislang schon gearbeitet, angestoßen und bewegt hat. Das ganze Team freut sich über die Verstärkung.

Auf gute Zusammenarbeit!“



Foto: privat

**Zusammen
ermutigt werden**
(Röm 1,12)



HERZ-JESU

Kindergarten

Viel Erfreuliches gibt es ja in diesen Zeiten nicht oft zu berichten. Man hangelt sich von Verordnung zu Verordnung und wartet darauf, wie es weitergeht.

Zurzeit arbeiten wir wie alle im eingeschränkten Regelbetrieb mit um 10 Stunden gekürzten Betreuungszeiten und betreuen z.Zt. bis zu 19 Kindern täglich, strikt getrennt in 2 Gruppen.

Anfang Februar wird wohl das eine oder andere Kind dazukommen, und dann warten auch schon wieder alle darauf: Wie geht es ab Februar weiter!?

Immerhin, bisher blieben wir innerhalb der Einrichtung von Erkrankungen oder Schließungen verschont! Toi Toi Toi!

Umso mehr haben wir uns gefreut, dass die Neugestaltung unseres Außengeländes zügig und reibungslos noch vor Weihnachten (geplant war es eigentlich erst im Frühjahr) begann und seit letzter Woche abgeschlossen ist.



Die Kinder scharren schon mit den Hufen, doch nach Schnee und Dauerregen warten wir jetzt auf halbwegs trockenes Wetter für die Einweihung! Mit Abstand natürlich!

Den Kindern, die derzeit zu Hause bleiben, haben wir auch

schon ein Foto geschickt, damit sie sich mitfreuen können.

Damit auch Sie sich mit uns freuen können, hier auch für Sie ein Bild!

Blieben Sie gesund!

Ihr ♥-Jesu Team!

Kirchenvorstand

Die nächste turnusmäßige Sitzung des Kirchenvorstandes findet am 09.03.2021 um 19.30 im Gemeindehaus statt.

**Das Pfarrbüro
ist in der Woche vom 08.03.2021-
12.03.2021 geschlossen.**



HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Kreuzwegandachten

Die Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit lädt zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit ein.

In die St. Joseph Kirche, freitags 19.02., 26.02., 12.03., und 19.03., jeweils um 18.00 Uhr.

In die St. Maximilian Kolbe Kirche am Freitag, 26.03. um 17.00 Uhr zum Kreuzweg der KAB.

Die Bußgottesdienste in der Pfarrei Heiligsten Dreifaltigkeit sind:

Dienstag, 23.03., um 18.00 Uhr in St. Maximilian Kolbe, Stockum

Mittwoch, 24.03., um 18.30 Uhr in St. Pius, Rüdinghausen

Freitag, 26.03., um 18.00 Uhr in St. Joseph, Annen

Außerdem gibt es in St. Joseph

die Beichtgelegenheit zur Vorbereitung auf Ostern am 27.03., ab 16.00 Uhr und nach der Vorabendmesse, wie auch am Karfreitag, 02.04. nach der Karfreitagsliturgie.



Weltgebetstag der Frauen in Witten-Stockum

Der Weltgebetstag am 5. März 2021 kommt zu Ihnen nach Hause, und zwar als Gottesdienst am Telefon und online! Sie möchten mitfeiern? Dann melden Sie sich bitte im evangelischen Gemeindebüro Witten-Stockum, Telefon 47450.

Wir schicken Ihnen das Gottesdienstblatt und ein kleines „Weltgebetstag für Daheim“-Päckchen.

2021 kommt der Weltgebets-tag von Frauen des pazifischen

Inselstaats Vanuatu. Das Motto lautet: „Worauf bauen wir?“

Zur Info:

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: „Informiert beten – betend handeln“. Der Weltgebets-tag wird in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. Vor Ort bereiten Frauen unterschiedlicher Kon-



fessionen gemeinsam die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste vor. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum Weltgebets-tag. Der Weltgebetstag findet jeweils am ersten Freitag im März statt.

Segen bringen, Segen sein

Danke für Ihren Einsatz

Vielen Dank allen Spendern, die trotz der besonderen Situation die Sternsingeraktion unterstützt haben!

Vielen Dank allen, die Verständnis für den Verzicht auf die Sternsingerhausbesuche gezeigt haben!

Vielen Dank allen, die bei der Ausgabe der Schreiben und Segensaufkleber geholfen haben!

Vielen Dank allen, die andere auf

die Aktion aufmerksam gemacht haben, anderen den Segensgruß gebracht haben!

Im Namen der Organisationsteams für die Sternsingeraktion in Witten Rüdighausen, Kirche St. Pius, und Witten Stockum, Kirche St. Maximilian Kolbe, Gemeinde Heiligste Dreifaltigkeit

Die Sternsingeraktion wurde bis zum 02.02.2021 verlängert. Die auf dem Konto bis dahin einge-

gangenen Spendengelder werden im Anschluss an das Kindermissionswerk überwiesen.



**Danke für
euren Einsatz**



ST. VINZENZ VON PAUL

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Von Freitag, 19.02. bis Freitag, 26.03.2021 ist um 17.30 Uhr Anbetung mit Einzelsegnung, Kreuzwegandacht und hl. Messe.

Gesamtpfarrgemeinderat St. Marien und St. Vinzenz von Paul

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 24.02.2021, um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Vinzenz von Paul statt.

Kerzenreste für Behindertenwerkstatt

Die Frauen der Elisabeth-Konferenz sammeln Kerzenreste für eine Behindertenwerkstatt in Arnsberg. Ein Behälter steht hinten im Eingang der Kirche bereit.

Frühmesse

in der Fastenzeit jeden Mittwoch um 7.00 Uhr

Elisabeth-Konferenz

Treffen: Dienstag, 02.03.2021, 16.00 Uhr

Vinzenz-Konferenz

Treffen: Dienstag, 16.03.2021, 19.00 Uhr



Krankenkommunion

Im Monat März wird die Krankenkommunion am Freitag, 05. März 2021 zu den Kranken in die Häuser gebracht.

Sonder- und Türkollekten:

07.03.2021	Die Kollekte ist für die Erhaltung unserer Kirche bestimmt.
14.03.2021	Die Türkollekte ist für die caritativen Aufgaben der Vinzenz-Konferenz bestimmt.
21.03.2021	Die Türkollekte ist für die caritativen Aufgaben der Elisabeth-Konferenz bestimmt.

Opferstock „Einheimischer Priester - 3. Welt“ Stand:	1.458,99 Euro
Opferstock „Schwester Irmburga“	35,00 Euro

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern!

Kloster der Karmelitinnen Witten

Öffnungszeiten:

montags bis freitags,
9.00–11.00 Uhr und 15.00–16.30 Uhr

Gottesdienste:

sonntags 9.00 Uhr, werktags 7.30 Uhr

Vesper:

sonntags 16.30 Uhr, werktags 16.40 Uhr

Anbetungszeit:

6. März, 16.00–18.00 Uhr

Gebetsanliegen:

Für Ihr persönliches Gebetsanliegen bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen. Kontaktieren Sie uns gerne oder kommen Sie uns besuchen.

Unsere Klosterkirche ist täglich von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kloster der Karmelitinnen
Auf der Klippe 20, 58453 Witten
02302-98 24 00
02302-98 24 040
karmel-witten@t-online.de



Kloster
der Karmelitinnen
Witten



Sie möchten an unseren Gottesdiensten teilnehmen?

Bitte beachten Sie, dass aufgrund unseres Corona-Schutzkonzeptes nur vorangemeldete Besucher unter Angabe personenbezogener Daten an einem Gottesdienst teilnehmen können.

Wenn Sie einen Gottesdienst mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros an oder auch digital auf unserer Homepage unter www.katholisch-in-witten.de (s. Hinweis auf Seite 3).

Für den Besuch unserer Kirchen gilt:

Während der Gottesdienste ist das Tragen medizinischer Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

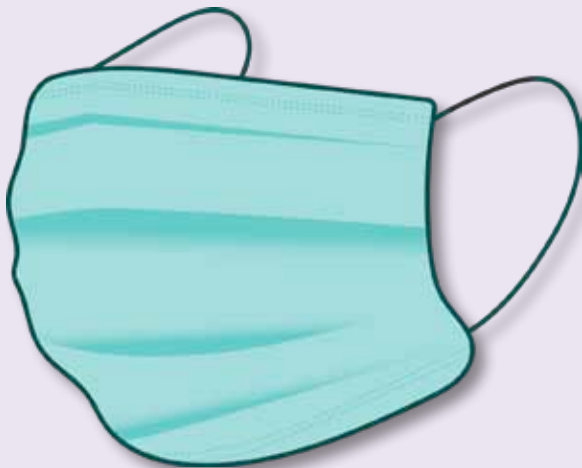


Bild von digital designer auf Pixabay



Bild von lifetesterDOTnet auf Pixabay

Wir bitten Sie unbedingt, darauf zu achten, da Ihnen ansonsten der Zutritt in die Kirche durch den Ordnungsdienst nicht gestattet werden kann.

Unter Vorbehalt:

Beachten Sie dazu bitte die Aushänge und Informationen auf der Homepage www.katholisch-in-witten.de.

Samstag, 20. Februar

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr	Beichte
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

**Sonntag, 21. Februar****1. FASTENSONNTAG**

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
	13.30 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	11.15 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
21. Februar
für die
Gemeinden**

Montag, 22. Februar**KATHEDRA PETRI**

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 23. Februar**Hl. Polykarp**

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 24. Februar**HL. MATTHIAS**

St. Vinzenz von Paul	07.00 Uhr	Frühmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	08.10 Uhr	Schulgottesdienst der Brenschenschule (Kl. 3 u. 4)
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 25. Februar

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 26. Februar

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetung, Beicht- u. Gesprächszeit, anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht



Samstag, 27. Februar

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	15.30 Uhr	Beichte
	16.15 Uhr	Monatsandacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 28. Februar

2. FASTENSONNTAG

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	11.15 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
28. Februar
für die
Förderung
von Priester-
berufen**

Montag, 1. März

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 2. März

St. Marien	15.00 Uhr	Frauenmesse
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 3. März

St. Vinzenz von Paul	07.00 Uhr	Frühmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	08.10 Uhr	Schulgottesdienst der Brenschenschule (Kl. 3 u. 4)
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 4. März

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

**Freitag, 5. März**

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetung, Beicht- u. Gesprächszeit, anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe mit sakramentalem Segen
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 6. März

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr	Beichte
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 7. März**3. FASTENSONNTAG**

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
	13.30 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	11.15 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
7. März
für die
Gemeinden**

Montag, 8. März

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 9. März

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 10. März

St. Vinzenz von Paul	07.00 Uhr	Frühmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe

>>>



St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	08.10 Uhr	Schulgottesdienst der Brenschenschule (Kl. 3 u. 4)
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 11. März

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 12. März

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetung, Beicht- u. Gesprächszeit, anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Samstag, 13. März

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	15.30 Uhr	Beichte
	16.15 Uhr	Fatima-Rosenkranzandacht
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 14. März

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	11.15 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
14. März
für die
Gemeinden**

Montag, 15. März

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

**Dienstag, 16. März**

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 17. März

St. Vinzenz von Paul	07.00 Uhr	Frühmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	08.10 Uhr	Schulgottesdienst der Brenschenschule (Kl. 3 u. 4)
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 18. März

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 19. März**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetung, Beicht- u. Gesprächszeit, anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe zum Patronatsfest
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Samstag, 20. März

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr	Beichte
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

**Sonntag, 21. März****5. FASTENSONNTAG**

<i>St. Marien</i>	<i>11.30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>St. Vinzenz von Paul</i>	<i>10.30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>Kloster der Karmelitinnen</i>	<i>09.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>St. Franziskus</i>	<i>08.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
	<i>11.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
	<i>13.30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe der polnischen Mission</i>
<i>Herz-Jesu</i>	<i>09.45 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>St. Joseph</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>St. Maximilian Kolbe</i>	<i>09.45 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>
<i>St. Pius</i>	<i>11.15 Uhr</i>	<i>Heilige Messe</i>

**Kollekte:
21. März
Misereor**

Infos:

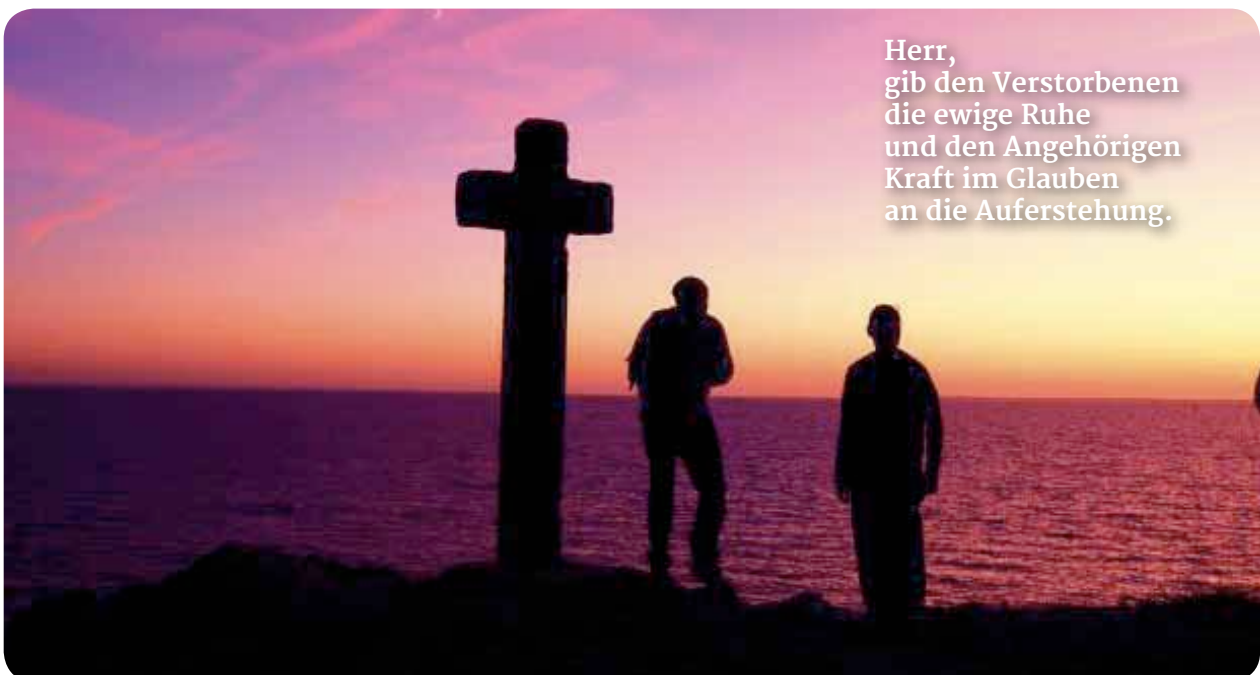
Alle Intentionen, die bis zum Redaktionsschluss am 02. Februar 2021 in den einzelnen Büros vorlagen, sind in dieser Druckversion berücksichtigt worden. Später eingereichte Intentionen werden verlesen, konnten aber nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Verständnis.

Die Abkürzung JG steht für Jahresgedenken, 6-WA für Sechswochenamt und Leb. für Lebende.

Das Sakrament der Taufe empfangen

© Michael Bogedain /
Pfarrbriefservice.de

**Wir wünschen der Neugetauften, ihren Eltern und Paten
mit Gottes Segen eine gute Zukunft.**

**Der Herr über Leben und Tod rief in sein Reich**

Herr,
gib den Verstorbenen
die ewige Ruhe
und den Angehörigen
Kraft im Glauben
an die Auferstehung.



Schriftlesungen:

Erster Fastensonntag, 21.02.2021

- 1. Lesung: Gen 9, 8 -15
- 2. Lesung: 1 Petr 3, 18-22
- Evangelium: Mk 1, 12-15

Dritter Fastensonntag, 07.03.2021

- 1. Lesung: Ex 20, 1-17
- 2. Lesung: 1 Kor 1, 22-25
- Evangelium: Joh 2, 13-25

Zweiter Fastensonntag, 28.02.2021

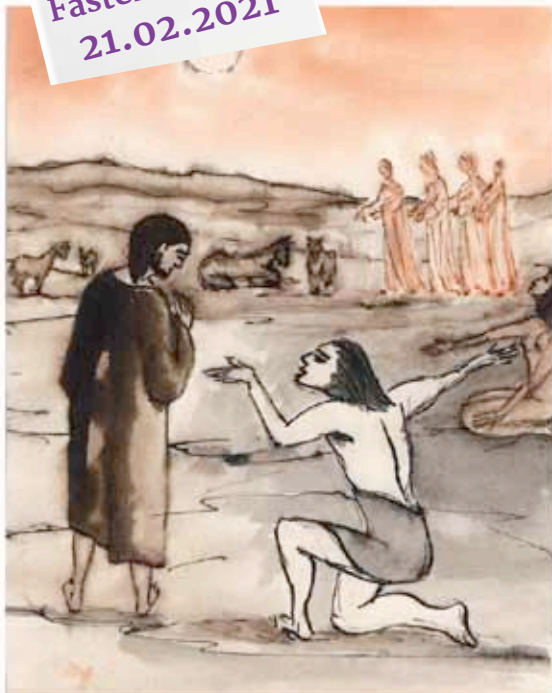
- 1. Lesung: Gen 22, 1-2.9a.10-13.15-18
- 2. Lesung: Röm 8, 31b-34
- Evangelium: Mk 9, 2-10

Vierter Fastensonntag, 14.03.2021

- 1. Lesung: 2 Chr 36, 14-16.19-23
- 2. Lesung: Eph 2, 4-10
- Evangelium: Joh 3, 14-21

Erster Fastensonntag, 21.02.2021

Wim Johannesma



Der Evangelist Markus ist wortkarg, wenn es um Jesu Treffen mit dem Satan geht. Er malt den Teufel nicht an die Wand. Details müssen wir bei anderen Evangelisten nachlesen. Markus bedient nicht unsere Fantasie und Neugier. Wie Jesus die Krise seines Lebens bestand, bleibt ungesagt. Was da geschieht, geht uns nichts an. Der Evangelist konstatiert nur die 40-tägige Dauer und die bestandene Versuchung. Darauf kommt es an. Dass Jesus nicht versagt wie der erste Adam. Jesus ist der neue Adam. Der Teufel ist erfolglos.

Dritter Fastensonntag, 07.03.2021

Foto: Peter Kane



Was hat Vorfahrt in meinem Leben? Das Geld, für das das Schild „Sparkasse“ hier symbolisch steht – oder der Glaube, versinnbildlicht durch das Schild „Katholische Kirche“? Was hat Vorfahrt? Eine Frage, die sich in meinem Leben immer wieder stellt. Dabei müssen Geld und Glaube kein Entweder-oder sein. Die beiden Schilder zeigen zunächst in die gleiche Richtung. Sowohl-als-auch scheint möglich, doch manchmal ist auch meine Entscheidung gefragt: Wem gebe ich den Vorzug? Was hat Vorfahrt?

Basteltipp: Pflanzen wachsen um die Ecke

Wie Ihr wisst, ernähren sich Pflanzen ganz anders als wir, also nicht von Spaghetti, Hamburgern und Pommes. Dafür machen sie Photosynthese. Dabei werden Wasser und Kohlendioxid aus der Luft mit Hilfe der Sonnenenergie in Sauerstoff und Glukose umgewandelt. Kein Wunder, dass Pflanzen deshalb immer an die Sonne wollen. Um das selber zu überprüfen, müsst ihr folgendes tun:

1. Nehmt eine Kartoffel, an der sich Keime gebildet haben, pflanzt sie in die Ecke eines Schuhkartons,
2. schneidet in die gegenüberliegende Pappwand ein Loch und baut zusätzlich noch zwei Zwischenwände ein (siehe Zeichnung).

3. Dann stellt das Ganze ans Fenster und wartet ab.

Schon nach wenigen Tagen werdet Ihr sehen, auf welchen Umwegen der Kartoffelkeim sich ans Sonnenlicht gekämpft hat.

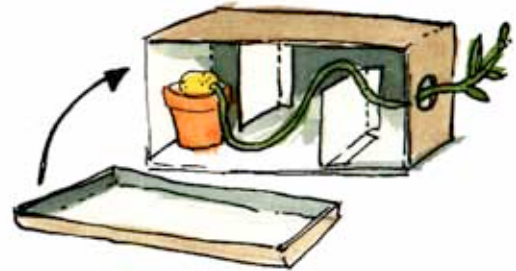
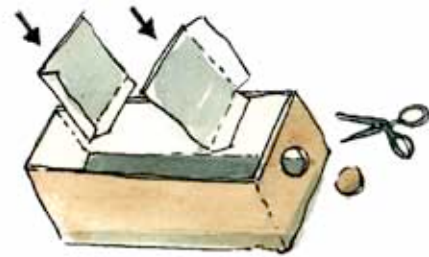


Image: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Christian Badel, [HYPERLINK „http://www.kikifax.com“](http://www.kikifax.com)
www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

YOUPAX - das junge Glaubensportal im Erzbistum Paderborn:

Nacht der Lichter

Am Freitag, 26. Februar 2021, feiern wir die Nacht der Lichter digital im Hohen Dom zu Paderborn.

Die „Nacht der Lichter“ im Hohen Dom zu Paderborn ist für viele ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Im vergangenen Jahr mussten wir wegen der aufkommenden Coronapandemie erstmals die Nacht der Lichter schweren Herzens kurzfristig absagen. Umso mehr haben wir gehofft, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam die 19. Nacht der Lichter feiern können. Wir haben über viele alternative Formate nachgedacht, um nicht schon wieder die Nacht der Lichter absagen zu müssen.

Durch die sehr dynamische Infektionslage der letzten Wochen ist uns jedoch das Risiko zu groß, Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen des Erzbistums zusammen kommen zu lassen, zumal größere Menschenansammlungen laut Coronaschutzverordnung des Landes NRW auch für Gottesdienste nicht

gestattet sind. Daher haben wir nun entschieden, die Nacht der Lichter nur mit der Vorbereitungsgruppe und einem kleinen Musikteam stellvertretend für die Jugend und alle Gläubigen des Erzbistums stattfinden zu lassen. Sie kann als Livestream über den YouTube Kanal des Erzbistums mitgefeiert werden. Daher laden wir alle herzlich ein, die Nacht der Lichter digital mitzufeiern und im Gebet verbunden zu sein:

Freitag, 26. Februar 2021, von 20:00 bis 21:00 Uhr auf dem YouTube Kanal des Erzbistums Paderborn

Als Zeichen der Verbundenheit möchten wir alle einladen, zu Hause ein Licht zu entzünden. Ganz besonders auch für die vielen Menschen, die an dem Coronavirus verstorben sind und



Bild Nacht der Lichter: www.youpax.de

für eure persönlichen Anliegen. Normalerweise bilden die Menschen und die Kerzen ein großes Lichtermeer im Paderborner Dom. Dieses Lichtermeer können wir in diesem Jahr auf das gesamte Erzbistum ausweiten.

Die wichtigste Botschaft heißt: Die Nacht der Lichter findet statt! Im Dom werden wir zwar nur wenige sein, doch im Gebet werden wir in dieser Nacht viele sein.

Weitere Informationen unter www.youpax.de

Gewissensbisse

Regional, bio, konventionell, unverpackt - ein Gericht in vier Varianten - Die Jugendliche Isi Voltmer macht das Selbstexperiment

In meinem Selbstexperiment habe ich mich für knapp einen Monat mit verschiedenen Arten des Einkaufens beschäftigt. Ich wollte damit meine eigene Überzeugung, dass umweltschonendes und nachhaltiges Einkaufen teuer und aufwändig sei, testen.

Mein Plan bestand darin, jeden Montag Spaghetti Bolognese zu kochen und die gekauften Zutaten immer nach anderen Vorgaben einzukaufen. Den Preis habe ich jeweils auf ein Standardrezept heruntergerechnet und am Ende des Monats verglichen.

Das Rezept:

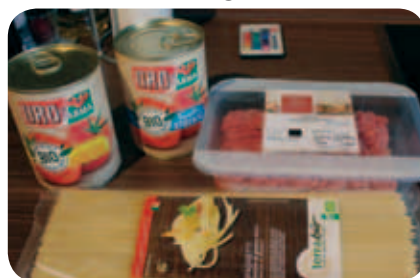
500g Spaghetti
1 Zwiebel
2 El ÖL
300g Hackfleisch (Rind)
500g passierte Tomaten
400g gehackte Tomaten

Konventionell mit einem Hauch Luxus



Am ersten Montag habe ich alle Zutaten konventionell eingekauft. Das hat bei mir bedeutet: möglichst billig, mit einem kleinen Hauch von Luxus (mein Hackfleisch war von der Frischfleischtheke). Der Preis lag hier bei 3,98 €.

Bio - schwerer als gedacht



Der zweite Montag stand unter dem Motto „bio“. Der Einkauf war etwas schwieriger, da die Auswahl sehr klein war, selbst in einer Supermarktkette wie Edeka. Im Endeffekt musste ich zum Kochen Schweinefleisch statt Rinderhackfleisch verwenden. Und auch preislich waren die Bio-Produkte teurer: insgesamt habe ich 8,83 € gezahlt.

Unverpackt - ein gutes Gefühl



Der dritte Montag war dem plastik- und verpackungsfreien Einkauf gewidmet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten einen Laden in München zu finden, in dem ich lose Spaghetti bekommen konnte, war der Einkauf recht entspannt. Auch beim Fleischhändler habe ich meine eigene Dose als Verpackung benutzen dürfen. Angefühlt hat es sich gut, ohne Verpackung nach Hause zu kommen. Meinem Geldbeutel tat es aber weh: satte 10,49 € habe ich ausgegeben.

Regional - zum Verzweifeln



Der letzte Tag des Experiments war angebrochen und somit auch der

Tag meines Scheiterns. Das Thema „regional“ klingt im ersten Moment vielleicht nicht sehr aufwändig, gestaltet sich in der Praxis aber umso schwieriger. Die Kennzeichnung vieler Lebensmittel ist nicht eindeutig, zum Teil sind manche Artikel regional nicht erhältlich. Dass ich dieses Motto so unterschätzt habe, zeigt sich auch in meinem Ergebnis: ich habe nicht alles bekommen, was ich gebraucht hätte und zusätzlich 6,33 € gezahlt.

Das Fazit - Tu etwas!

Das Fazit meines Selbstexperimentes lässt sich wie folgt formulieren: Ja, die Klischees stimmen leider. Nicht immer ist beim Einkaufen alles da, wie man es haben will und ebenso ist der Preis meist höher als erhofft. ABER mir hat das Experiment gezeigt, an welchen Stellen ich die herkömmlichen Produkte durch andere Produkte „tauschen“ kann und somit nicht ganz so umweltschädlich bin. Immer geht das natürlich nicht und oft muss ich einen Kompromiss zwischen unverpackten, biologisch hergestellten und regionalen Lebensmitteln finden, aber mit ein bisschen Übung und mehr Aufmerksamkeit, geht das ziemlich gut. Mittlerweile bin ich auch der Meinung, dass JEDER etwas tun kann. Allein beim Obst und Gemüse kann man beispielsweise gut auf Verpackungen verzichten und auf einen guten Anbau oder Regionalität achten. Gerade, wenn man genug Geld zum Leben hat, lohnt es sich, ein paar Euro mehr in sein Essen zu investieren.

Ich freue mich, wenn mein Experiment auch euch angeregt hat, selber einmal den Selbstversuch zu wagen und wünsche euch viel Spaß und Erfolg!

von: Isi Voltmer,
In: Pfarrbriefservice.de

Fotos: Isi Voltmer,
In: Pfarrbriefservice.de



Redaktions-
schluss:
02. März 2021

Pfarrbüros

St. Franziskus

Rita Menzer
Herbder Str. 28, 58455 Witten
Tel.: 02302-5 65 79
Fax: 02302-2 33 99
franziskus@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr: 9.00-11.00 Uhr
Mi: 15.00-17.00 Uhr

Herz-Jesu

Monika Koch
Kapellenstr. 9, 58452 Witten
Tel.: 02302-93 32 94
Fax: 02302-39 01 54
herz-jesu@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten: Di: 15.00-17.00 Uhr
Do: 9.00-12.00 Uhr

St. Joseph

Maria Kania
Stockumer Str. 17, 58453 Witten
Tel.: 02302-96 32 33
Fax: 02302-96 32 34
dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 15.00-17.00 Uhr,
Di: 9.00-11.00 Uhr
Mi, Fr: 9.00-11.30 Uhr

St. Marien

Gabriele Hollmann
Marienplatz 3, 58452 Witten
Tel.: 02302-5 65 40
Fax: 02302-2 78 19 38
marien@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten: Mi-Fr: 9.00-11.00 Uhr

St. Maximilian Kolbe

Marianne Wiener
Hörder Str. 364, 58454 Witten
Tel.: 02302-4 72 29,
Fax: 02302- 94 40 29
dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten: Di: 15.00-17.00 Uhr,
Do: 9.30-11.00 Uhr

St. Pius

Maria Kania
Piusstr. 1, 58454 Witten
Tel.: 02302-98 20 24,
Fax: 02302-98 20 26
dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeit: Di: 15.00 -17.00 Uhr

St. Vinzenz von Paul

Maria Kuper
Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten, Tel.: 02302-42 04 17
vinzenz@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeit:
Di: 10.00-12.00 Uhr,
Mi: 15.00-17.00 Uhr, Do: 10.00-11.00 Uhr

Pastoralteam

Leitender Pfarrer

Pfarrer Friedrich Barkey
Marienplatz 3a, 58452 Witten
Tel.: 02302-7 89 35 17
barkey@katholisch-in-witten.de

Dr. Karl-Heinz Grenner (Subsidiar)
Tel.: 02335-6 10 02

Pfarrer Christian Gröne

Hörder Str. 364, 58454 Witten
Tel.: 02302-9 78 84 00
groene@katholisch-in-witten.de

Pastor Andreas Jung

Stockumer Str. 17, 58453 Witten
Tel.: 02302-96 32 32

Pater Edward Lipiec CR

St. Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten
Tel.: 02302-42 04 18
mobil: 0157/39 15 41 13
vinzenz@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Hans-Otto Schierbaum

Herbder Str. 28, 58455 Witten
Tel.: 02302-2 33 17
schierbaum@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Claus Wiese

Herbder Str. 28, 58455 Witten
Tel.: 02302-2 02 07 57
wiese@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Pater Kasimir Zaranski CR

St. Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten
Tel.: 02302- 42 04 16
mobil: 0152/31 73 83 26
vinzenz@katholisch-in-witten.de

Diakon Paul Fischer

fischer@katholisch-in-witten.de

Diakon Peter Kompalka

Tel.: 02302-27 85 33 4
kompalka@katholisch-in-witten.de

Diakon Andreas Lange

Tel.: 02302-5 45 23
lange@katholisch-in-witten.de

Diakon Norbert Pieofke

Tel.: 02302-4 34 44
pieofke@katholisch-in-witten.de

Diakon Helmut Schwarz

Tel.: 02302-7 24 66
schwarz@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferent Dieter Fender

Tel.: 02302-80 1 983
mobil: 0152/ 31 95 01 13
fender@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferent Dominik Mutschler

mobil: 0151/16 919 762
mutschler@katholisch-in-witten.de

Zentralbüro

Andrea Paschen

Marienplatz 3,
58452 Witten
Tel.: 02302-5 22 86
zentralbuero@
katholisch-in-witten.de
Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00

Pfarnachrichten

„katholisch in Witten“
zentralbuero@
katholisch-in-witten.de

Außendienstmitarbeiter

Alexander Böduel

mobil: 0151/67 85 01 10
alexander.boeduel@
kath-gv-hagen.de

Kindergärten und Kitas:

St. Franziskus

Tel.: 02302-5 59 29
franziskus-witten@
kath-kitas-ruhr-mark.de

Herz-Jesu

Tel.: 02302-3 21 05
herz-jesu-witten@
kath-kitas-ruhr-mark.de

St. Joseph

Tel.: 02302-6 05 26
joseph-witten@
kath-kitas-ruhr-mark.de

St. Marien

Tel.: 02302- 5 46 17
kita@marien-witten.de

St. Pius

Tel.: 02302- 8 93 03
kiga@st-pius-witten.de

St. Vinzenz von Paul

Tel.: 02302-8 35 39
kath-kiga-st.vinzenz@gmx.de

Kirchenmusiker:

Dr. Christian Vorbeck

vorbeck@katholisch-in-witten.de